



Vereinszeitung

Ausgabe 2 / 2014

Brunnebutzer Blättche



Karnevalverein „Die Brunnebutzer“ 1975 e.V. Mainz-Marienborn

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,

das „Brunnebutzer Blättche“ zum Jahresende, soll Sie auch in diesem Jahr wieder über zurückliegende Aktivitäten und Veranstaltungen informieren, sozusagen ein Jahresrückblick in unserem Vereinsgeschehen. Sicher sind die Seitenzahlen zum Jahresende meistens weniger als zur Frühjahrsausgabe, doch das liegt auch an den Veranstaltungen. Ein Karnevalverein hat inmitten einer Kampagne die meisten Veranstaltungen bzw. Teilnahmen an verschiedenen Veranstaltungen. Das Jahr über sind es ja reichlich wenige Geselligkeiten die wir oder auch andere Vereine zu bieten haben.

Außer unserem Vereinsfest (Grillfest) oder dem „Worschtowend“, haben wir keine Festlichkeiten außerhalb der Kampagne. Ein Bericht über unseren Worschtowend können Sie in dieser Ausgabe lesen.

Zum Vereinsfest, was in diesem Jahr zum zweiten Mal statt fand, muss man sagen, es wird von unseren Mitgliedern sehr gut angenommen und sicher ist dieses Fest auch weiterhin ein fester Bestandteil in unserem Vereinskalendar. Konnten wir im letzten Jahr ca. 120 Gäste begrüßen, so waren es in diesem Jahr, obwohl das Wetter nicht gerade das Beste war, ca. 150 Mitglieder und Freunde bei unserem Sommerevent. Unsere Bewirtungskapazität bei diesem Fest ist noch nicht ausgereizt und ich hoffe, dass noch einige Mitglieder und Gäste dazukommen.

Die Veranstaltungen jedoch, sind nur ein Teil unserer Arbeit bei Vorstand und Aktiven, vieles muss geplant, angemeldet und umgesetzt werden. Viel Arbeit liegt aber auch in der Vereinsführung. Hier war in diesem Jahr einiges zu tätigen. Eine komplette Umstellung unserer Vereinsverwaltung, bedingt durch SEPA und die Wartungseinstellung unseres Betriebssystems, war in unserer kleinen EDV – Anlage nötig. Dass eine solche Umstellung auch Probleme bringt, war mir aus meinen früheren beruflichen Tätigkeiten bekannt, doch dass es hier fast ein halbes Jahr Zeit bedarf, hatte ich nicht einkalkuliert. Sicher im Berufsleben kann man acht Stunden am Tag daran arbeiten, im Verein geht das nur in der Freizeit. So war in unserem System einiges nicht so gelaufen, wie ich es mir vorstellte. Einigen Daten stimmten nicht mehr, was ich sehr bedaure. Doch ist nun seit September alles abgeschlossen und ich hoffe, dass wieder alles wie gewohnt funktioniert.

Allen Mitgliedern möchte ich hier noch mal unsere Veranstaltungen der kommenden Kampagne in Erinnerung rufen, es gibt noch Eintrittskarten für alle Veranstaltungen. Sie können diese Karten unter der Telefonnummer 06131 / 362134 oder aber auch über unser Internetseite www.brunnebutzer.de bestellen.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden, für die geleistete Arbeit, die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

*Ich wünsche Allen eine
frohe und gesegnete Weihnachtszeit
sowie ein
gesundes, glückliches neues Jahr*



Hans Peter Markloff
Präsident

Großer Rat der Brunnebutzer auch 2014 wieder aktiv

Ich möchte Ihnen heute einen Teilbereich der Brunnebutzer vorstellen. Es ist der Große Rat, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Verein, wo immer es möglich ist, zu unterstützen. Das erfolgt sowohl finanziell über einen speziellen Spendenbetrag pro Jahr oder auch materiell für Geschenke z. B. für die Redner, das Ballett, für den Rosenmontagszug u.v.m. Dem Wunsch zum Unterstützen sind nach oben keine Grenzen gesetzt.

Ich bin sehr stolz darauf, dass ich dem Verein jedes Jahr eine größere Spende des Großen Rates überreichen kann.

Dafür danke ich, auch im Namen von Klaus Wilhelm, allen Mitgliedern ganz herzlich.

Unser Großer Rat hat derzeit aktuell fünfzig Mitglieder, davon vierzehn Frauen.

Der Große Rat war das erste Gremium im Verein, in dem Frauen aktiv mitgestalten konnten. Inzwischen ist das auch bei der Kürassiergarde der Fall.

Komitee und Vorstand sind aber nach wie vor fest in Männerhand.

Wir sind offen für jeden Interessierten der Mitglied in unserem Großen Rat werden möchte. Details erhalten Sie von mir und meinem Vertreter Klaus Wilhelm. Neue Mitglieder sind uns immer willkommen.

Wir treffen uns aber auch außerhalb der Fastnacht. Dabei ist es keine Pflicht teilzunehmen. Es ist aber jeder der will, herzlich willkommen.

Bei unserem Oktobertermin ging es dieses Jahr weniger um Kultur sondern mehr um den Durst und die Gaudi. Ich hatte wieder pauschal 30 Karten für den Oktoberfestfrühschoppen am Sonntag, 12.10.2014 reserviert.

Dieses Mal waren auch alle Karten rechtzeitig zum Termin verkauft. So trafen wir uns um 11.00 Uhr zum Frühschoppen, der von den letzten gegen 17.00 Uhr verlassen wurde. Es war insgesamt wieder ein gelungenes Treffen der Große Rat Mitglieder, von denen das Signal ausging, auch das 11. Mainzer Oktoberfest für einem Frühschoppen zu buchen. Wir hatten jedenfalls alle einen riesigen Spaß an diesem Sonntag.

Es bleibt mir Danke zu sagen, für die Unterstützung bei diesen Aktivitäten bei Klaus Wilhelm, beim Vorstand der Brunnebutzer für die gute Zusammenarbeit in 2014 und bei allen Große Rat Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung des Vereins.

Ich gehe davon aus, dass wir uns in den nächsten Wochen und Monaten auch wieder öfter sehen werden. Denken sie bitte daran, bei Peter Markloff die Karten für die Kampagne zu ordern.

Ich wünsche allen Großen Rat Mitgliedern und ihren Familien sowie allen Brunnebutzern und Familien ein gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest, Ruhe und Gelassenheit an den Feiertagen sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2015.

Bleiben Sie alle munter und gesund und vor allem bleiben sie dem Großen Rat und den Brunnebutzern „großzügig“ treu.

Bernd Noll

Sprecher des Großen Rates

Proklamation am 11.11.14

In recht ansehbarer Anzahl sind die Kürassiere und auch Komiteeangehörige sowie Freunde und Mitglieder der Brunnebutzer am 11.11. vorm Osteiner Hof zusammengekommen.

Man könnte ja sagen, alles wie gehabt. Stimmt zum Teil auch. Aber ich denke, dass sich jeder darauf gefreut hat, wieder Uniform oder Kapp anzuziehen und der 11 zu huldigen und die erste Fassenachtsluft zu schnuppern.

Dass der Vorsitzende des MCV die große Uhr dabei hatte, um die Zeit herunter zu zählen, das ist jedes Jahr Brauch. Auch dass die Proklamation verlesen wird. Dieses Mal durften wir uns allerdings über Adi Guckelsberger freuen, der das in gewohnt unterhaltsamer Art getan hat. Sehr schön.

Überraschend für einige (aber die Spatzen haben es ja von den Dächern gepfiffen) war, dass der Kommandeur der Schwarzen Husaren geheiratet hat. Natürlich standesgemäß am 11.11. Das war zwar nicht das erste Mal, dass wir an diesem Tage ein Brautpaar der SHG unter uns willkommen heißen durften, ist aber immer wieder ein schönes Bild. Sogar die Braut in passendem schwarzem Brautkleid. Wie sich das gehört, möchte man sagen.

Sobald die Proklamation abgeschlossen war, haben sich kurze Zeit später die Zuschauermengen (etwa 3000 sollen da gewesen sein) etwas gelichtet. Da hat man Zeit und vor allem Platz, Freunde und Bekannte zu suchen und auch zu finden. Ein Schwätzchen und was Gutes zu trinken. Das hat gepasst, genau wie das Wetter, das uns auch an diesem Tag nicht im Stich gelassen hat. Um den Spruch wieder zu strapazieren: Petrus ist doch ein Meenzer!

Beim anschließenden Essen im Augustinerkeller haben wir es uns alle nochmal gut gehen lassen, bis dann auch die Zeit des Heimweges wieder anbrach. Im Großen und Ganzen war das doch ein schöner Tag, an dem wir uns wieder anständig präsentieren konnten.

Besonders stolz war ich an diesem Tag allerdings auf meine Frau Heike, die zum ersten Mal in Uniform dabei war und eine sehr gute Figur gemacht hat. Toll mein Schatz! Das wird wieder eine besondere Kampagne, an der ich diesmal jedoch zu vielen Veranstaltungen nicht alleine aus dem Haus gehen werde.

Diesmal gilt mein Dank Oliver Wendel, der wie immer dafür gesorgt hat, dass wir nach „getaner Arbeit“ warm und gemütlich bei Speis und Trank den Tag abschließen konnten.

Helmut Lenz

Kürassier-Berichterstatter



Der 11. 11. 2014



Worschtowend 15.11.2014

Hier ein Bericht für diejenigen, die es leider nicht geschafft haben, dabei zu sein. Nach einer kurzen Verzögerung konnten wir unsere Gäste mit Worscht un Kartoffeln versorgen, welche recht guten Anklang gefunden haben. Besonders die Worscht war sehr, sehr gut.

Nachdem abgeräumt war und der Schnaps für ein wenig wohlige Wärme gesorgt hat, konnte das bunte Spiel beginnen.

Aufgrund einer kleinen Panne mit einer CD haben wir das Programm etwas geändert und Kevin Wagner zuerst auf das Publikum losgelassen. Wenn ich das richtig verfolgt habe, hat er das als „unfreiwilliger Einheizer“ sehr gut gemacht. Es ist eben nicht so leicht, als Erster das närrische Auditorium auf die Stühle zu bringen. Hut ab!

Anschließend konnten Tanz-Kids, Hans-Karl Warken und die Tanz-Teens wieder mit Erfolg zeigen, was sie drauf hatten.

Besonderes Highlight waren „He Di Meenzer“, die mit Ihrem schönen und stimmungsvollen Gesang das Publikum zu begeistern wussten.

Die Einlage mit dem Komitee in „Rotkäppchen 2“ von Erika Best hat für etliche Lacher gesorgt. Vielleicht sollte ich über einen Nebenjob als Domsgickel nachdenken. Krähen kann ich anscheinend ganz gut.... Wir hatten schon unseren Spaß gehabt, und der gehört ja dazu.

Der anschließende Tanz der „Schwarzen Husaren“ und natürlich unsere „Fidelen Brunnebutzer“ mit ihrem stimmungsvollen Potpourri rundeten diesen sehr gelungenen Abend ab.

Mein Dank gilt allen, die vor und hinter der Bühne und bei der Getränkebewirtung dazu beigetragen haben, dass dies für unsere Gäste ein schöner Abend wurde und somit wieder besondere Werbung für unsere Sitzungen war. Also, ran an die Sitzungskarten, es sind noch welche erhältlich! Wir haben in der ersten Sitzung auch einen Gast, auf den wir uns sehr freuen.

Helmut Lenz

Kürassier-Berichterstatter





Der Karnevalverein „Die Brunnebutzer“ 1975 e.V.

Begrüßt herzlich seine neuen Mitglieder

Neue Vereinsmitgliedschaft:

*Heike Lenz
Jochen Wirbelauer*

Neue Aktive der Kürassier Garde:

*Heike Lenz
Tobias Busch*

Neue Mitglieder im Großen Rat:

*Reina Nauth
Jochen Wirbelauer*

Wir freuen uns über den neuen Zuwachs, wünschen ihnen viel Spaß und Freude.

Suchen Sie, liebe Mitglieder noch ein kleines Weihnachtsgeschenk?

*Wie wäre es mit einer Brunnebutzer – Kappe,
einem Brunnebutzer – Schal
oder dem Gardestern als Anstecknadel.*

Kleine Geschenke die erfreuen.

*Zu erwerben unter
Telefon 06131 362134
oder über unseren Onlineshop
www.brunnebutzer.de*

Närrische Termine 2015

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>Beginn</i>	<i>Veranstaltung</i>
Mo. *	01.01.2015	11.11. Uhr	Neujahrsumzug der Garden
Mo.	01.01.2015	14.11 Uhr	Rathausstürmung
Sa.	24.01.2015	19.11 Uhr	I. Sitzung
Sa.	31.01.2015	19.11 Uhr	II. Sitzung
Sa.	07.02.2015	19.11 Uhr	III. Sitzung
Sa. *	14.02.2015	14.11 Uhr	Rekrutenvereidigung vor Theater
So. *	15.02.2015	08.30 Uhr	Fastnachtsgottesdienst im Dom
So. *	15.02.2015	11.11 Uhr	Garden Parade
Mo. *	16.02.2015	11.11 Uhr	Rosenmontagszug
Di. *	17.02.2015	15.11 Uhr	Kappenfahrt
Mi.	18.02.2015	19.00 Uhr	Heringssessen mit Fastnachtsbeerdigung

Die mit * gekennzeichneten Termine weisen nur auf die Teilnahme der Brunnebutzer hin

**Zur Zeit der Drucklegung waren noch für alle Saalveranstaltungen der
Brunnebutzer Eintrittskarten zu erhalten**

The background of the entire image is a blue-tinted photograph of a snowy village at night. In the center, a church with a prominent spire is visible, surrounded by other houses with snow-covered roofs. The foreground is a flat, snow-covered field. Scattered across the upper half of the image are approximately 15 yellow, five-pointed stars of varying sizes, some with soft halos, giving it a festive, starry-night appearance.

*Wir wünschen allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern*

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches,
gesundes, neues Jahr*

Impressum:

Karnevalverein "Die Brunnebutzer" 1975 e.V.

Präsident: Hans Peter Markloff
Im Borner Grund 29 55127 Mainz - Marienborn Tel.: 06131 / 362134

Gestaltung: Hans Peter Markloff

Druck: Print and Sign GbR

Beiträge: Helmut Lenz, Bernd Noll

Bilder: Patrick Mayer, Laura Schwalbach, Vereinsarchiv

E-Mail: diebrunnebutzer@t-online.de